

referentinnen:

■ **ingo bieringer**, studium der soziologie und pädagogik, aus- und fortbildungen in konfliktmanagement, mediation, deeskalation und organisationsentwicklung, seit 2007 selbstständig als organisations- und unternehmensberater, mediator, coach und trainer, lehrbeauftragter an den universitäten salzburg und krems sowie an der fachhochschule salzburg

■ **franz gmainer-pranzl**, professor an der katholisch-theologischen fakultät der uni salzburg und leiter des zentrums „theologie interkulturell und studium der religionen“

■ **farid hafez**, politologe, forscht und lehrt an der universität salzburg, herausgeber des „jahrbuchs für islamophobieforschung“

■ **paloma fernandez de la hoz**, sozialhistorikerin und pädagogin an der katholischen sozialakademie mit schwerpunkt armut- und migrationsforschung (familienleben und integration)

■ **erich lehner**, männer- und geschlechterforscher, psychoanalytiker, in palliative care und hospizarbeit tätig, lehr- und forschungstätigkeit an universitäten klagenfurt, graz und wien, zahlreiche publikationen zu den themenbereichen gleichstellung, geschlechtergerechter bildung und kirchliche männerarbeit

■ **dudu kücükgöl**, wirtschaftspädagogin, schreibt ihre dissertation am institut für gender und diversity management und forscht zum thema islam und feminismus, sie ist aktiv in der muslimischen community in österreich und referiert zu unterschiedlichen themen

■ **haliemah mocevic**, studium der psychologie und interkulturellen kompetenz, lehrfähigkeit am fachbereich psychologie der universität salzburg, mitglied im koordinierungsteam der plattform für menschenrechte salzburg

■ **alexander osman**, studium der publizistik- und kommunikationswissenschaft, ausgebildeter mediator, trainer für religiöse diversität und antirassismus, jahrelange erfahrung in der außerschulischen jugendarbeit mit jungen muslimInnen

eine veranstaltung der



in kooperation mit



design © jennycolombo.com salzburg, foto: ecatoncheires (cc)



lehrgang 2015
**brücken
bauen**
lehrgang für christlich-muslimische
zusammenarbeit

lehrgang 2015 **brücken bauen** lehrgang für christlich-muslimische zusammenarbeit

dieser lehrgang ist ein angebot für theorie und praxis des interkulturellen und interreligiösen dialoges.

zielgruppe sind christinnen, musliminnen und menschen ohne religiöses bekenntnis. sie fördern in ihren tätigkeitsfeldern die zusammenarbeit zwischen angehörigen verschiedener religionen und weltanschauungen – sei es professionell oder ehrenamtlich.

vermittelt wird nicht nur wissen zu wesentlichen themenbereichen. durch praktische zusammenarbeit gewinnen die teilnehmerinnen ein vertieftes verständnis vom religiösen denken und dem religiös-kulturellen entstehungskontext der christlichen und muslimischen glaubensgemeinschaft.

es gibt im rahmen des lehrganges auch platz für persönliche auseinandersetzung und austausch. die fünf ganztägigen module sind auch einzeln belegbar.

28. februar 2015

modul 1: identität – kultur – religion

referentinnen: franz gmainer-pranzl, haliemah mocevic

14. märz 2015

modul 2: interreligiöser begegnungstag (kostenlos)

gesprächspartnerinnen:

evang.-method. kirche salzburg, neutorstr. 38 (treffpunkt)

islamische föderation, gniglerstr. 16d

18. april 2015

modul 3: geschlechterrollen in islam und christentum

referentinnen: dudu kücükgöl, erich lehner

9. mai 2015

modul 4: interreligiöse begegnung im konflikt

referentinnen: ingo bieringer, alexander osman

30. mai 2015

modul 5: säkularer staat – demokratie – religion

referentinnen : paloma fernandez de la hoz, farid hafez

ort:

seminarraum von komment,
gesellschaft für kommunikation und entwicklung,
elisabethstraße 2, 5. stock
(kieselgebäude, nähe hauptbahnhof).

zeitrahmen:

der lehrgang umfasst fünf module jeweils an samstagen von 09:30 uhr bis 17:30 uhr, außer am 14. märz von 10:00 bis 16:00 uhr.

anwesenheit:

die durchgehende anwesenheit bei allen fünf modulen ist sinnvoll. beim besuch von drei modulen kann eine lehrgangsbestätigung ausgestellt werden. die module sind auch einzeln belegbar.

anmeldung:

büro der plattform für menschenrechte salzburg
kirchenstraße 34, 5020 salzburg
office@menschenrechte-salzburg.at
0662-451290-14 (mo - do 08:30 – 13:00 uhr)

kosten:

€ 70 für den gesamten lehrgang,
€ 20 für die einzelmodule.
die teilnahme am begegnungstag ist kostenlos.

die anmeldung wird gültig nach zahlung eines kostenbeitrages von € 70 bzw € 20 bis dienstag vor dem jeweiligen termin auf das

konto der plattform für menschenrechte,
vermerk «brücken bauen 2015»
IBAN AT60 4501 0000 0810 3293
BIC VB0EATWWSAL

trägerorganisationen:

plattform für menschenrechte
evangelisch-methodistische kirche salzburg
katholische aktion in gemeinde & arbeitswelt
komment
muslimische jugend österreich
stadt salzburg/integrationsbüro
universität salzburg

projektleitung:

luise artner
daiva döring
ilma ulu
esther handschin
josef mautner
haliemah mocevic
adis serifovic
georg wimmer